

Fionrirs Reise geht weiter

Vor einem Jahr veröffentlichte der Friedberger Andreas Arnold seinen Kinderroman „Fionrirs Reise“. Nun geht die Reise weiter, und der zweite Band hat das Licht der Welt erblickt. Der junge Drache Fionrir, der im ersten Band des für Leserinnen und Leser ab acht Jahren konzipierten Buches abenteuerreich eine Prinzessin rettete, reist im zweiten Band zur Geburtstagfeier selbiger. Natürlich geht auch das nicht ohne Komplikationen vonstatten. Spannend, gewitzt und hintersinnig erzählt Arnold eine Geschichte voller unaufdringlicher Parabeln über Freundschaft und den Glauben an sich selbst. Illustriert hat das Werk erneut der Oberurseler Zeichner Norman Heiskel. 25 Tuschezeichnungen laden nach jedem Kapitel zum Verweilen auf den Seiten ein.

Andreas Arnold ist Polizei-Poet. Seit dem Jahr 2015 veröffentlicht er. Den Start machte er als Autor und Herausgeber mit zwei Gedichtsbänden in seiner Leidenschaftsdisziplin Poetry Slam, die er mit seinen Heimatkreis verknüpfte: „Poetry Slam Wetterau – Das Buch“ und „Poetry Slam Wetterau – Das zweite Buch“, der erste Band ist in diesem Jahr in einer erweiterten Neuauflage erschienen. Über seinen Kreis bekannt wurde er jedoch mit der Geschichte um den keinen Drachen Fionrir. Auf 99 Lesungen darf er inzwischen zurückblicken, und kein Ende ist in Sicht. Eine Hörbuchproduktion ist derzeit in der Umsetzung. Band drei ist für das Jahr 2019 angekündigt.



Der 308 Seiten starke „Fionrirs Reise geht weiter“ ist im Reimheim-Verlag unter der ISBN 3945532221 erschienen. Der Buchpreis liegt bei 12,90 Euro. Beide Romane sind überall im Buchhandel sowie unter <http://www.fionrirsreise.de> erhältlich.